



MBL GmbH
Hans-Böckler-Str. 10
40764 Langenfeld

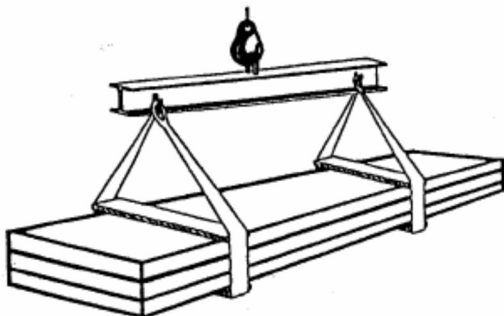
Donnerstag, 27. Oktober 2022

Entlade- und Lagerungshinweise

Für das ordnungsgemäßen laden, transportieren und entladen der von Panel Point gelieferten Produkten. Befolgen Sie bitte folgendes Verfahren:

Entladen

1. Bei Ankunft des LKW's machen Sie bitte Sichtprüfung auf Transportschäden, Vermerken der Mängel auf dem Frachtbrief (internationaler Frachtbrief, sog. "CMR"), ggf. Fotos machen. Melden Sie Schäden und Mängel unverzüglich schriftlich an Panel Point. Erst danach beginnen Sie mit dem entladen.
2. Überprüfen Sie die Transportbegleitpapiere auf Übereinstimmung mit dem physisch vorhandenen Inhalt. Vermerken Sie eventuelle Abweichungen auf dem Frachtbrief (CMR) und benachrichtigen Sie Panel Point unverzüglich schriftlich.
3. Bitte beachten Sie, dass ein kommentarlos unterschriebener Frachtbrief die Annahme der Produkte hinsichtlich des Lieferumfangs und des Fehlens äußerlich sichtbarer Schäden bedeutet.
4. Eine von Panel Point schriftlich bestätigte Ankunftszeit beträgt plus/minus zwei Stunden (innerhalb dieser Zeit können keine Kosten übernommen werden). Ein Lkw muss innerhalb von zwei Stunden (bei Teilladungen innerhalb von 1,5 Stunden) entladen werden.
5. Darüber liegende Pakete (nur bei Teilladungen) sollten vom Verarbeiter vorübergehend entladen und nach dem Entladen wieder zurückgelegt werden. Der Fahrer ist für die richtige Stauung (Anordnung und Sicherung) verantwortlich.
6. Die Entladung erfolgt unter der Verantwortung des Verarbeiters. Letztere sollten daher die richtige und zugelassene Hebe- und Förderausrüstung bereitstellen. Der Fahrer sollte beim Entladen helfen und dafür sorgen, dass die Ladung leicht zugänglich ist (Planen und Aufbauten entfernen).
7. Die Paneele sollten immer einzeln per Kran entladen werden. Bei Paneelen, die länger als 6 Meter sind, ist immer ein Traverse zu verwenden (siehe Abbildung).





MBL GmbH
Hans-Böckler-Str. 10
40764 Langenfeld

8. Erfolgt die Entladung auf einer ebenen, gepflasterten Fläche (z. B. in einem Lagerhaus), ist die Entladung mit einem Gabelstapler zulässig, sofern die Gabeln einen ausreichenden Abstand haben (mindestens 1/3 der Plattenlänge) und die Gesamtlänge der Platten 6 m nicht überschreitet. Bei Entladung mit Gabeln, darauf achten dass die dahinter befindlichen Pakete nicht beschädigt werden.

9. Vorzugsweise keine Pakete übereinander stapeln. Wenn es sich nicht vermeiden lässt, maximal 2 Pakete hoch stapeln.

Umlagerung

1. Es ist ratsam, die Anzahl der Umlagerungen so weit wie möglich zu begrenzen, also vorzugsweise direkt dorthin verbringen, wo die Platten abgestapelt werden.

2. Beim Transport eines Pakets/Plattenbündels darf maximal ein Paket auf einmal transportiert werden.

3. Sobald die Verpackung des Pakets entfernt wird, wird die Verbindung gelöst und das Paket kann nicht mehr als Paket, sondern nur noch die einzelnen Platten bewegt werden.

4. Falls die Pakete auf dem Dach oder auf der Tragkonstruktion platziert werden, muss sichergestellt werden, dass die Konstruktion vor Ort ausreichend stark und stabil ist.

5. Sammeln Sie das Verpackungsmaterial und entsorgen Sie es in dem dafür vorgesehenen Behälter.

Langzeitlagerung

Es kann vorkommen, dass bereits an die Baustelle gelieferte Platten nicht innerhalb weniger Wochen montiert werden, oder aus anderen Gründen lange gelagert werden müssen. Dabei sind folgende Punkte zu berücksichtigen:

a. Streifenverpackungen von Transportverpackungen (Einwickelfolie) entfernen.

b. Entstapeln Sie die Platten und prüfen Sie sie einzeln auf Mängel.

c. Abgedeckt lagern, vor der Sonne schützen (vorzugsweise geschützte Lagerung oder Abdeckung mit einer Plane abdecken) und für eine gute Belüftung sorgen. Nicht höher als die ursprüngliche Verpackungshöhe eines Paketes stapeln.

d. Wenn die relative Luftfeuchtigkeit im Lagerraum 80 % übersteigt, müssen die Paneele luftumspült gelagert werden, z. B. durch PS-Blöcke zwischen den einzelnen Platten, um Spaltkorrosion zu verhindern.